

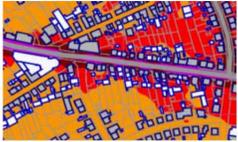
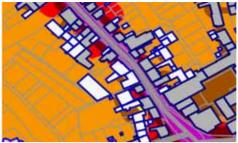
GEWERBELÄRM

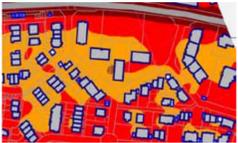
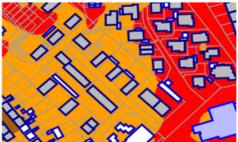
Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag	Bereich	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung		
					Ja	Nein	
1	Zusammenfassung für alle Beiträge Hockenheimring: Reduzierung des Betriebsprogramms und der Betriebszeiten, Lärmschutzwände errichten, Kontrolle der Genehmigungsaufgaben, Problem der weiterfeiernenden Besucher, Lärm durch Anlieferungen und Anreiserkehr, Einsatz schallgedämpfter Fahrzeuge, Informationsmanagement über anstehende Veranstaltungen, keine Musikveranstaltungen, Lärm durch Campingplätze	Ahornweg, Albert-Einstein-Straße, Alex Möller Straße, Binauer Weg, Birkenallee, Bodelschwinghstraße, Buchenweg, Bürgermeister-Zahn-Straße, Continentalstraße, Edith-Stein-Straße, Eichenweg, Emil-von-Behring-Weg, Erlenweg, Ernst-Brauch-Straße, Ernst-Wilhelm-Sachs-Straße, Finkenweg, Friedhof, Friedrich-Fröbel-Straße, Gabelsbergerstraße, Hardtstraße, Heinrich-Böll-Straße, Hirschstraße, Holzweg, Hubäckerring, In der Clamm, Karlsruher Straße/Kantstraße, Karlstraße/Bürgermeister-Zahn-Straße, Kolpingstraße, Konrad-Adenauer-Straße, Lärchenweg, Lindenweg, Ludwigstraße/Ziegelstraße	Gewerbelärm durch den Hockenheimring wurde als Lärmquelle auf der Basis von permanenten Schallmessungen im Rahmen der Lärmaktionsplanung in Abhängigkeit der Veranstaltungsklassen A bis D kartiert. Wohngebäude im nächstliegenden Wohngebiet (Birkengrund) mit Lärmbelastungen bei A-Veranstaltungen von LDEN 65-70 dB(A). Lärmrelevanz: sehr hoch	Seit 2001 gibt es zum Umbau des Rings eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung inklusive Lärmschutzaufgaben, erteilt durch das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises. Die immissionsschutzrechtlichen Auflagen bezüglich der Errichtung von Lärmschutzwänden und der Einhaltung zulässiger Veranstaltungstage, Betriebszeiten und veranstaltungsbedingter Immissionspegel wurden und werden durch das Landratsamt und eine zugelassene Messtelle nach dem BImSchG permanent kontrolliert. Dafür werden am Hockenheimring und in der nächsten Ortslage (Birkengrund, Waldstraße) dauerhafte Schallmessungen durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert.	x		40
		Max-Planck-Straße, Meisenweg, Obere Hauptstraße, Oftersheimerstraße/Bürgermeister-Hundstraße, Philipp-Schwab-Straße, Platanenweg, Rheinstraße, Ringstraße/Wilhelm-Busch-Weg, Robert-Koch-Straße, Rudolf Diesel Straße, Schwetzingen Straße, Tannenweg, Überführungsstraße/Untere Hauptstraße, Ulmenweg, Waldstraße, Waldstraße /Rudolf-Diesel-Straße, Wilhelm-Maybach-Straße, Winkelgasse, Ziegelstraße		Im Jahr 2014 wurden keine relevanten Verstöße der Betriebsgenehmigung festgestellt. Darüber hinausgehende Betriebseinschränkungen wie die Reduzierung von Veranstaltungstagen oder Betriebszeiten können nur im Rahmen freiwilliger Leistungen durch den Betreiber umgesetzt werden. Maßnahmen wie z.B. eine Verbesserung der externen Informations- und Kommunikationsstruktur sind mit geringem Aufwand umsetzbar.			
2	Wahrnehmung des Hausrechtes auf den Campingflächen und Durchsetzung von Ruhezeiten und Vorgaben	Continentalstraße	nicht kartiert	Zuständig für die Durchsetzung des Hausrechtes ist der Platzwart oder Betreiber der Campingfläche. Bei Verstößen gegen die Campingplatzregeln das Ordnungsamt der Stadt oder die örtliche Polizei informieren.		x	1
3	Campingplatz am Alten Fahrerlager ab 22 Uhr Nachtruhe einführen	Erlenweg	nicht kartiert	Zuständig für die Durchsetzung des Hausrechtes ist der Platzwart oder Betreiber der Campingfläche. Bei Verstößen gegen die Campingplatzregeln das Ordnungsamt der Stadt oder die örtliche Polizei informieren.		x	6
4	Lärm- und Geruchsbelästigungen durch die Recyclinghofanlage, nach 22.00 Uhr keinen Lärm mehr verursachen	Eisenbahnstraße	nicht kartiert	In den Genehmigungsverfahren für gewerbliche Anlagen werden im Allgemeinen relevante Belästigungen überprüft und Auflagen erteilt. Prüfung der Einhaltung der Auflagen. mittlerer Aufwand	x		6
5	Keine kommerziellen Vermietungen auf dem Campingplatz am alten Fahrerlager bei Rennwochenenden wegen zu lauter Musik	Gottlieb-Daimler-Straße	nicht kartiert	Zuständig für die Durchsetzung des Hausrechtes ist der Platzwart oder Betreiber der Campingfläche. Bei Verstößen gegen die Campingplatzregeln das Ordnungsamt der Stadt oder die örtliche Polizei informieren.		x	2
6	Generelles Verbot von Musikveranstaltungen ab 22 Uhr; anonyme Anzeigen beim Ordnungsamt online ermöglichen	Neugärtenring, Ziegelstraße	nicht kartiert	Zuständig für die Genehmigung derartiger Veranstaltungen auf dem Ring ist die Stadt. Bei Verstößen gegen die Veranstaltungsaufgaben das Ordnungsamt der Stadt oder die örtliche Polizei informieren.		x	
7	Verlegung des Verteillagers der Post ins Talhaus	Max-Planck-Straße, Thomas-Mann-Straße	nicht kartiert	In den Genehmigungsverfahren für gewerbliche Anlagen werden im Allgemeinen relevante Belästigungen überprüft und Auflagen erteilt. Prüfung der Einhaltung der Auflagen. mittlerer Aufwand	x		
8	keine Konzerte in Hockenheim	Tannenweg	nicht kartiert	Zuständig für die Genehmigung derartiger Veranstaltungen auf dem Ring ist die Stadt. Bei Verstößen gegen die Veranstaltungsaufgaben das Ordnungsamt der Stadt oder die örtliche Polizei informieren.		x	

FLUGLÄRM

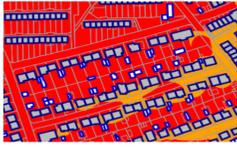
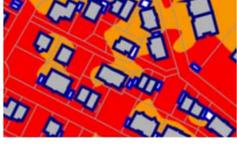
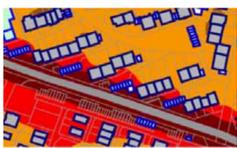
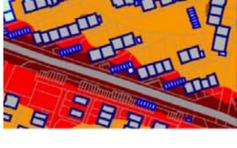
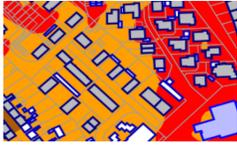
Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag	Bereich	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung		
					Ja	Nein	
1	Zusammenfassung für alle Beiträge Fluglärm: kein Fluglärm am Wochenende, kein Flugbetrieb über Wohngebiete, Einstellung des Flugbetriebes, Begrenzung von Flugbetriebszeiten, Kontrolle und Vorgabe von Flugrouten	Adlerstraße, Ernst-Brauch-Straße, Konrad-Adenauer-Straße/Zeisigweg, Leopoldstraße, Ludwigstraße/Ziegelstraße, Reilinger Straße/Ringstraße, Schwetzingen Straße, Winkelgasse	Fluglärm wurde als Lärmquelle im Rahmen der Lärmaktionsplanung nicht kartiert. Lärmrelevanz: -	Die Erforderlichkeit von Maßnahmen kann abschließend nicht beurteilt werden. Organisatorische Maßnahmen wie z.B. eine Betriebszeitenbeschränkung oder die Vorgabe eindeutiger Flugkorridore sind ggf. mit vergleichsweise geringem Aufwand umsetzbar.		x	3

STRAßENLÄRM

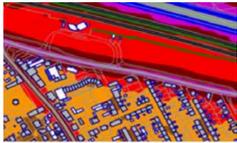
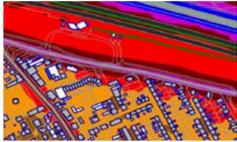
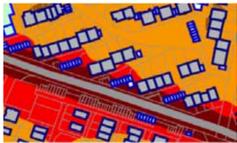
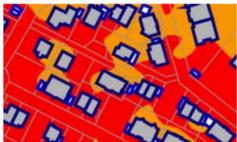
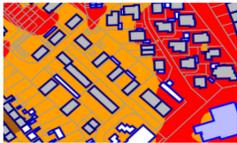
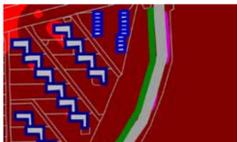
Lärmrelevanz: sehr hoch							
Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L _{DEN}	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung		
					Ja	Nein	
68	Lärmschutz an der Autobahn (Bereich Schwetzingen Straße)		Angrenzend an der Schwetzingen Str. Wohngebäude mit LDEN 65-70 dB(A). Lärmrelevanz: sehr hoch	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G	2
67	Fahrbahndeckensanierung in der Schwetzingen Straße		Angrenzend an der Schwetzingen Str. Wohngebäude mit LDEN 65-70 dB(A). Lärmrelevanz: sehr hoch	Asphaltdecke ggf. mit lärmarmen Asphalt im Zuge der nächsten Sanierung ersetzen. mittlerer Aufwand	x		
37	Flüsterasphalt und Lärmschutzwände in der Heidelberger Straße		Angrenzende Wohngebäude mit straßenseitiger Belastung von LDEN 65-70 dB(A). Lärmrelevanz: sehr hoch	Prüfung des Einbaus eines lärmarmen Asphalts im Zuge der nächsten Deckensanierung. Lärmschutzwände innerorts im Allgemeinen nicht zielführend. mittlerer Aufwand	x		
18	Lärm der Autobahn, der Schiene und des Rings (Bereich Birkenallee)		Mehrere Mehrfamilienhäuser und Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A) durch Autobahn. Lärmrelevanz: sehr hoch	Keine Maßnahmen benannt. Aufgrund der hohen Belastung sollte der Einbau von Schallschutzfenstern im Rahmen eines Schallschutzfensterprogramms geprüft werden. mittlerer Aufwand	x		2
52	Tempo-30 und Einbahnstraßenregelung in der Oberen- und Unteren Hauptstraße		Angrenzende Wohngebäude in der Oberen Hauptstraße mit straßenseitigen Belastungen von LDEN 70-75 dB(A). Lärmrelevanz: sehr hoch	Tempo 30 in der Oberen Hauptstraße teilweise schon umgesetzt. Prüfung der Möglichkeit einer Einbahnstraßenregelung durch die Beteiligten. Belastung auf Ausweichstrecken berücksichtigen. mittlerer Aufwand	x	Maßnahme M3 in 327A3 G	
69	Tempolimit in der Untere Hauptstraße		Im südlichen Bereich Wohnblocks mit straßenseitiger Belastung von LDEN 70-75 dB(A), im nördlichen Bereich Wohngebäude mit LDEN 65-70 dB(A). Lärmrelevanz: sehr hoch	Tempo 30 in der Unteren Hauptstraße teilweise schon umgesetzt, ansonsten Prüfung nach StVO. geringer Aufwand	x	Maßnahme M3 in 327A3 G	2
66	Geschwindigkeitsbegrenzungen und -kontrollen in der Schwetzingen Straße		Angrenzend an der Schwetzingen Str. Wohngebäude mit LDEN 65-70 dB(A). Lärmrelevanz: sehr hoch	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. geringer Aufwand	x		2
36	Tempo 30 in der Heidelberger Straße		Angrenzende Wohngebäude mit straßenseitiger Belastung von LDEN 65-70 dB(A). Lärmrelevanz: sehr hoch	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. geringer Aufwand	x		

Lärmrelevanz: hoch							
Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L _{DEN}	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung		
					Ja	Nein	
16	Lärmschutz an der Autobahn und Tempo 90 für Lkw auf der Autobahn (Bereich Birkenallee)		Mehrere Mehrfamilienhäuser und Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. Gemäß StVO dürfen Lkw mit > 3,5 t maximal 80 km/h auf Autobahnen fahren. hoher Aufwand	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G	7
3	Lärmschutz an der Autobahn (Bereich Albert-Einstein-Straße)		Mehrere Wohngebäude im Wohngebiet mit LDEN 55-60 dB(A). Einzelne Wohnblocks mit LDEN 60-65 dB(A). Belastung durch den Hubäckerring und die Autobahn. Lärmrelevanz: hoch	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G	
75	Lärmschutz an der Autobahn (Bereich Wilhelm-Maybach-Straße)		Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 60-65 dB(A) im Wohngebiet. Lärmrelevanz: hoch	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G	

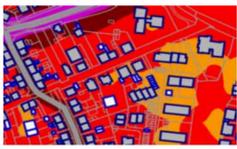
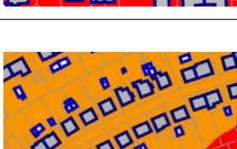
STRAßENLÄRM

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L _{DEN}	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung		
					Ja	Nein	
21	Lärm der Autobahn (Bereiche Bürgermeister-Hund-Straße, Gabelbergerstraße, Oftersheimer Str)		Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Keine Maßnahmen benannt. Bau einer Lärmschutzwand ist bspw. grundsätzlich möglich. hoher Aufwand	x		Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
27	Lärmschutz an der Autobahn (Bereich Emil-von-Behring-Weg)		Überwiegend Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Keine Maßnahmen benannt. Bau einer Lärmschutzwand ist bspw. grundsätzlich möglich. hoher Aufwand	x		Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
29	Lärmschutz an der Autobahn (Bereiche Ernst-Brauch-Straße, Lärchenweg/Platanenweg)		Überwiegend Wohngebäude im Wohngebiet und Mischgebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand	x		Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
39	Lärmschutz an der Autobahn und Aufforstung des Waldes (Bereich Heinrich-Böll-Straße)		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. Aufforstung des Waldes zwischen Autobahn und Wohngebiet bewirkt keine spürbaren Pegelminderungen. hoher Aufwand	x		Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
51	Lärmschutz an den Autobahnen (Bereich Mainstraße/Renchweg)		Wohngebäude im Mischgebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. Prüfung des Einbaus eines lärmarmen Asphalt im Zuge der nächsten Deckensanierung durch den Baulasträger. hoher Aufwand	x		Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
55	Lärmschutz an den Autobahnen (Bereich Pfinzweg)		Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). Belastung durch die Autobahn. Lärmrelevanz: hoch	Bau einer Lärmschutzwand oder eines -waldes ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand	x		Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
57	Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn (Bereiche Philipp-Schwab-Straße und Rheinstraße)		Bereiche nicht als Lärmemittent kartiert. Wohngebiet mit Belastungen von LDEN 60-65 dB(A). Belastung durch die Autobahn. Lärmrelevanz: hoch	Bau einer Lärmschutzwand oder der Einbau eines lärmarmen Asphalt ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand	x		Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
63	Schallschutz an der Autobahn (Bereich Rudolf-Diesel-Straße)		Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastungen von LDEN 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand	x		Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
65	Bau einer Umgehungsstraße zwischen Reilingen und Hockenheim (Bereich Schwanenweg/Sperlingweg)		Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A). Einzelne Wohngebäude mit LDEN 60-70 dB(A). Bereich nicht als Lärmemittent kartiert. Belastung durch den Hubäckerring Lärmrelevanz: hoch	Prüfung der Möglichkeit des Baus einer Umgehungsstraße durch die Beteiligten. mittlerer Aufwand Bau einer Umgehungsstraße hoher Aufwand	x		
7	Straßenschäden/Querschwellen ausbessern auf dem Hubäckerring (Bereich Amselweg, Falkenweg)		Einzelne Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit straßenseitiger Belastung von LDEN 65-70 dB(A). Belastung durch den Hubäckerring. Lärmrelevanz: hoch	Asphaltdecke ggf. mit lärmarmen Asphalt im Zuge der nächsten Sanierung ersetzen. mittlerer Aufwand	x		6
8	Ring-Zulieferverkehr anders zuführen auf dem Hubäckerring (Bereich Amselweg, Falkenweg)		Einzelne Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit straßenseitiger Belastung von LDEN 65-70 dB(A). Belastung durch den Hubäckerring. Lärmrelevanz: hoch	Überprüfung und ggf. andere Lenkung der Verkehrsströme bei Ringveranstaltungen. mittlerer Aufwand	x		4
77	Flüsterasphalt auf der Autobahn (Bereich Wilhelm-Maybach-Straße)		Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 60-65 dB(A) im Wohngebiet. Lärmrelevanz: hoch	Prüfung des Einbaus eines lärmarmen Asphalt im Zuge der nächsten Deckensanierung. mittlerer Aufwand	x		
17	Flüsterasphalt auf der Autobahn (Bereich Birkenallee)		Mehrere Mehrfamilienhäuser und Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Prüfung des Einbaus eines lärmarmen Asphalt im Zuge der nächsten Deckensanierung. mittlerer Aufwand	x		

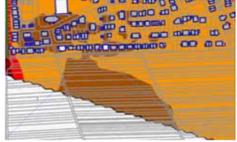
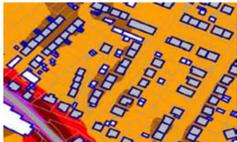
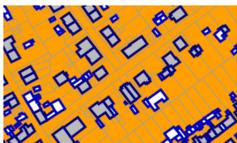
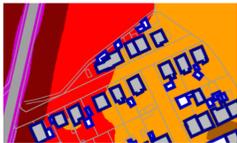
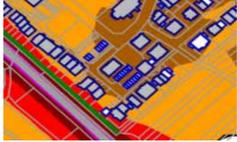
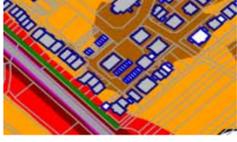
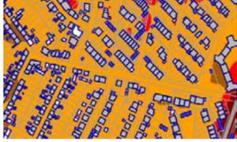
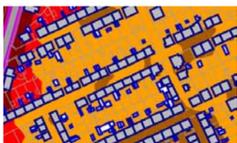
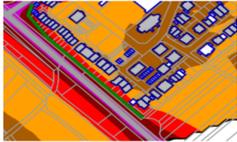
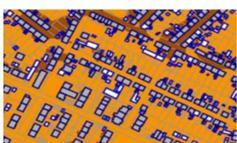
STRAßENLÄRM

lfd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L _{DEN}	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung		
					Ja	Nein	
25	Lärmarmer Asphalt (Bereich Eisenbahnstraße)		Einzelne Wohngebäude im Wohngebiet und Mischgebiet mit LDEN 65-70 dB(A) und LDEN 60-65 dB(A). Überwiegend Wohngebäude mit LDEN 55-60 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Prüfung des Einbaus eines lärmmarmen Asphalts im Zuge der nächsten Deckensanierung. mittlerer Aufwand	x		2
26	Optimierte Straßenraumgestaltung (Bereich Eisenbahnstraße)		Einzelne Wohngebäude im Wohngebiet und Mischgebiet mit LDEN 65-70 dB(A) und LDEN 60-65 dB(A). Überwiegend Wohngebäude mit LDEN 55-60 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Prüfung, ob Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie Fahrbahnverengungen baulich möglich sind. mittlerer Aufwand	x		
43	Bau einer Umgehungsstraße entlang des Waldes und parallel zur A 6 zwischen Reilingen und Hockenheim (Bereich Hubäckerring)		Angrenzende Wohngebäude mit straßenseitiger Belastung von LDEN 65-70 dB(A). Überwiegend LDEN 55-60 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Prüfung der Möglichkeit des Baus einer Umgehungsstraße durch die Beteiligten. mittlerer Aufwand	x		
47	Geschwindigkeitskontrolle und Verkehrsberuhigung im Bereich Karlsruher Straße, Ecke Schubertstr./ Goethestr.		Angrenzende Wohngebäude im Misch- und Wohngebiet mit straßenseitiger Belastung von LDEN 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. Prüfung, ob Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie Fahrbahnverengungen baulich möglich sind. mittlerer Aufwand	x		2
20	Verkehrsberuhigung durch Fahrbahnverengung oder Schwellen/Noppen, Tempolimit (Bereiche Bürgermeister-Hund-Straße, Gabelsbergerstraße, Oftersheimer Str.)		Bereiche nicht als Lärmemittenten kartiert. Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A) durch andere Straßen. Belastung hauptsächlich durch die Autobahn. Lärmrelevanz: hoch	Prüfung, ob Fahrbahnverengungen baulich möglich sind. Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen kann nach §45 StVO geprüft werden. mittlerer Aufwand	x		
4	Tempokontrollen auf dem Hubäckerring in den Abend- und Nachtstunden (Bereich Albert-Einstein-Straße)		Mehrere Wohngebäude im Wohngebiet mit LDEN 55-60 dB(A). Einzelne Wohnblocks mit LDEN 60-65 dB(A). Belastung durch den Hubäckerring und die Autobahn. Lärmrelevanz: hoch	Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. geringer Aufwand	x		
6	Tempo 30 auf dem Hubäckerring (Bereich Amselweg, Falkenweg)		Einzelne Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit straßenseitiger Belastung von LDEN 65-70 dB(A). Belastung durch den Hubäckerring. Lärmrelevanz: hoch	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. geringer Aufwand	x		
28	Durchfahrt zum Kindergarten über Wohngebiet verhindern (Bereich Emil-von-Behring-Weg)		Bereich nicht kartiert. Überwiegend Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: hoch	Prüfung der Durchfahrt zum Kindergarten. geringer Aufwand	x		
15	Tempo 30 im Bereich Birkenallee, Nordring und Ernst-Wilhelm-Sachs-Straße .		Birkenallee nicht kartiert. Mehrere Mehrfamilienhäuser und Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. geringer Aufwand	x		
38	Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Autobahn im Bereich Heinrich-Böll-Straße		Bereich nicht kartiert. Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A) Lärmrelevanz: hoch	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist durch den Baulastträger nach §45 StVO zu prüfen. geringer Aufwand	x	Maßnahme M1 in 327A3 G	
76	Geschwindigkeitsbegrenzungen nachts auf der Autobahn (Bereich Wilhelm-Maybach-Straße)		Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 60-65 dB(A) im Wohngebiet. Lärmrelevanz: hoch	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist durch den Baulastträger nach §45 StVO zu prüfen. geringer Aufwand	x	Maßnahme M1 in 327A3 G	
2	Tempo 30 auf der Ernst-Wilhelm-Sachs-Straße (Bereich Ahornweg/ Ulmenweg)		Mehrere Wohngebäude im Wohngebiet mit Lärmbelastung von LDEN 65-70 dB(A). Belastung auch durch die Autobahn. Lärmrelevanz: hoch	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. geringer Aufwand	x		

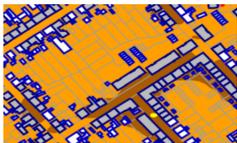
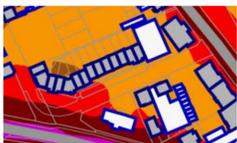
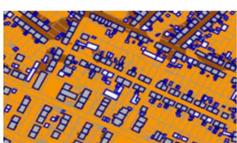
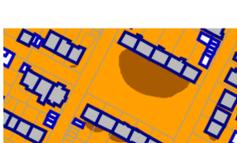
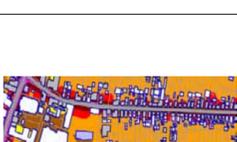
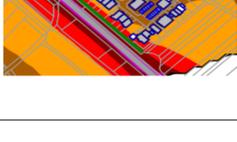
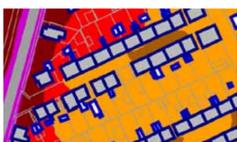
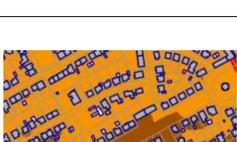
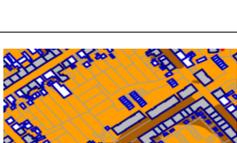
STRAßENLÄRM

lfd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L _{DEN}	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung		
					Ja	Nein	
48	Fußgängerzone und Fahrverbot für alle Fahrzeuge in der Kollmerstraße		Kollmerstraße nicht kartiert. Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von L _{DEN} 60-65 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: hoch	Prüfung der Möglichkeit eines generellen Fahrverbotes durch die Beteiligten. Belastung auf Ausweichstrecken berücksichtigen. geringer Aufwand	x		
56	Tempolimit Autobahnen (Bereich Pfinzweg)		Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von L _{DEN} 60-65 dB(A). Belastung durch die Autobahn Lärmrelevanz: hoch	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist durch den Baulastträger nach §45 StVO zu prüfen. geringer Aufwand	x		1
62	Geschwindigkeitskontrollen in den Tempo-30-Zonen im Bereich der Robert-Koch-Straße		Robert-Koch-Straße nicht als Lärmemittent kartiert. Wohngebäude mit Belastungen von L _{DEN} 60-65 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: hoch	Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. geringer Aufwand	x		
64	Tempo 30 im Schwanenweg/Sperlingweg		Bereich nicht als Lärmemittent kartiert. Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastungen von L _{DEN} 55-70 dB(A). Belastung durch den Hubäckerring. Lärmrelevanz: hoch	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. geringer Aufwand	x		
41	Fahrverbot für Lkw auf dem Hubäckerring		Angrenzende Wohngebäude mit straßenseitiger Belastung von L _{DEN} 65-70 dB(A). Überwiegend L _{DEN} 55-60 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Prüfung der Möglichkeit eines Lkw-Fahrverbotes durch die Beteiligten. Belastung auf Ausweichstrecken berücksichtigen. geringer Aufwand	x		
30	Tempolimit 100 km/h auf der Autobahn (Bereiche Ernst-Brauch-Straße, Lärchenweg/Platanenweg)		Überwiegend Wohngebäude im Wohngebiet und Mischgebiet mit Belastung von L _{DEN} 60-65 dB(A) Lärmrelevanz: hoch	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist durch den Baulastträger nach §45 StVO zu prüfen. geringer Aufwand	x		2
42	Tempo 30 auf dem Hubäckerring		Angrenzende Wohngebäude mit straßenseitiger Belastung von L _{DEN} 65-70 dB(A). Überwiegend L _{DEN} 55-60 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. geringer Aufwand	x		2
31	Ernst-Wilhelm-Sachs-Straße. Lärmemission der Fahrzeuge besser überwachen.		Im südlichen Bereich der Straße Wohngebäude im Wohngebiet mit straßenseitiger Belastung von L _{DEN} 60-65 dB(A), im nördlichen Bereich mit straßenseitiger Belastung von L _{DEN} 65-70 dB(A). Lärmrelevanz: hoch	Überwachung und Festlegung der Geräuschemissionen der Fahrzeuge erfolgt im Rahmen der Verkehrszulassung gemäß StVO.		x	
13	Bereich Berlinallee		Berlinallee nicht kartiert. Wohngebäude im Wohngebiet mit L _{DEN} 60-65 dB(A) durch andere Straßen. Belastung hauptsächlich durch die Autobahn. Lärmrelevanz: hoch	keine Maßnahmen benannt.	x		
Lärmrelevanz: mittel							
5	Lärmschutzwand zwischen Autobahn / Ring und Sportplätzen (Bereich Alex-Möller-Straße)		Überwiegend Wohngebäude im Wohngebiet mit L _{DEN} 55-60 dB(A). Belastung durch den Hubäckerring und die Autobahn. Lärmrelevanz: mittel	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x	2
14	Schallschutz an der Autobahn (Bereich Binauer Weg)		Mehrere Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von L _{DEN} 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: mittel	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x	
22	Lärm der Autobahn (Bereich Bürgermeister-Zahn-Straße, Höhe Joh.-Sigismund-Piazolo-Straße)		Bereich nicht als Lärmemittent kartiert. Überwiegend Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit Belastung von L _{DEN} 55-60 dB(A). Lärmrelevanz: mittel	Keine Maßnahmen benannt. Bau einer Lärmschutzwand ist bspw. grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x	
23	Lärm der Autobahn (Bereich Dresdener Straße/Nordring)		Einzelne Wohngebäude im Gewerbegebiet mit Belastung von L _{DEN} 65-70 dB(A). Lärmrelevanz: mittel	Keine Maßnahmen benannt. Bau einer Lärmschutzwand ist bspw. grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x	1

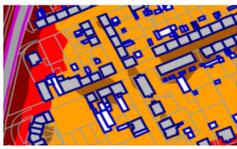
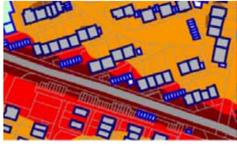
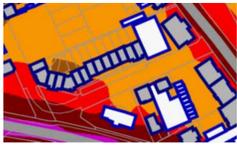
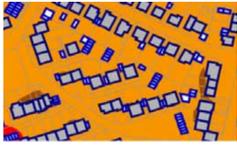
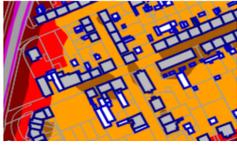
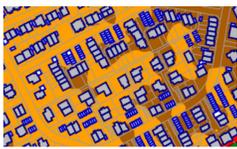
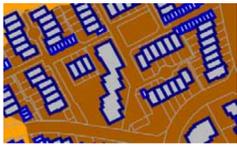
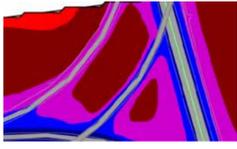
STRAßENLÄRM

lfd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L _{DEN}	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung		
					Ja	Nein	
50	Lärmschutz an der Autobahn (Bereich Leopoldstraße)		Bereich nicht kartiert. Wohngebäude mit Belastung von L _{DEN} 55-60 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: mittel	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x	
53	Lärmschutz an den Autobahnen und Bundesstraßen (Bereich Otto-Hahn-Straße)		Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastungen von L _{DEN} 55-60 dB(A) Lärmrelevanz: mittel	Bau einer Lärmschutzwand an den Autobahnen und benachbarten Landesstraßen (keine Bundesstraßen) ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x	
72	Lärm der Autobahn (Bereich Wilhelm-Busch-Weg)		Wilhelm-Busch-Weg nicht kartiert. Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastungen von L _{DEN} 55-60 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: mittel	Keine Maßnahmen benannt. Bau einer Lärmschutzwand ist bspw. grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x	
83	Lärmschutz an der Autobahn (Bereich Ziegelstraße)		Ziegelstraße nicht kartiert. Überwiegend Wohngebäude mit Belastungen von L _{DEN} 55-60 dB(A). Lärmrelevanz: mittel	Keine Maßnahmen benannt. Bau einer Lärmschutzwand ist bspw. grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x	
74	Lärm der Autobahnen (Bereich Wilhelm-Leuschner-Straße/Blumenstraße)		Wohngebäude mit Belastungen von L _{DEN} 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: mittel	Keine Maßnahmen benannt. Bau einer Lärmschutzwand ist bspw. grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x	
33	Bau einer Geschwindigkeitsanzeige und Bepflanzung von Bäumen an der Reilinger Straße (Bereich Gustav-Stresemann-Weg)		Überwiegend Wohngebäude im Wohngebiet mit L _{DEN} 50-55 dB(A) und L _{DEN} 55-60 dB(A). Lärmrelevanz: mittel	mittlerer Aufwand		x	1
34	Verkehrsberuhigung auf der Reilinger Straße (Bereich Gustav-Stresemann-Weg)		Überwiegend Wohngebäude im Wohngebiet mit L _{DEN} 55-60 dB(A). Einzelne Häuser mit L _{DEN} 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: mittel	Prüfung, ob bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie Fahrbahnverengungen möglich sind. mittlerer Aufwand		x	1
40	Verkehrsberuhigung Holzweg, Hubertusstraße, Jahnstraße und Ringstraße		Bereich nicht kartiert. Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von L _{DEN} 55-60 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: mittel	Prüfung, ob bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie Fahrbahnverengungen möglich sind. mittlerer Aufwand		x	3
44	Leisere Ring-Busse im Bereich In der Clamm		Bereich nicht kartiert. Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von L _{DEN} 55-60 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: mittel	Prüfung der Möglichkeit des Einsatzes bzw. des Erwerbs geräuscharmer ÖPNV-Busse durch die Beteiligten. mittlerer Aufwand		x	
46	Kaiserstraße neu asphaltieren		Kaiserstraße nicht als Lärmemittent kartiert. Überwiegend Wohngebäude mit Belastung von L _{DEN} 55-60 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: mittel	Asphaltdecke ggf. mit lärmarmen Asphalt im Zuge der nächsten Sanierung ersetzen. mittlerer Aufwand		x	9
60	Straßenverengung in der Reilinger Straße/Südring/B39		Einzelne Wohngebäude mit Belastungen von L _{DEN} 60-65 dB(A). Überwiegend Wohngebäude mit Belastungen von L _{DEN} 55-6 dB(A) Lärmrelevanz: mittel	Prüfung, ob Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie Fahrbahnverengungen baulich möglich sind. mittlerer Aufwand		x	2
61	Tempo 30 und Einbahnstraßenregelung in der Ringstraße , Entfernen der Ampelanlage		Ringstraße nicht als Lärmemittent kartiert. Wohngebäude mit Belastungen von L _{DEN} 55-60 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: mittel	Tempo 30 vorhanden, Prüfung der Möglichkeit einer Einbahnstraßenregelung. Belastung auf Ausweichstrecken berücksichtigen. mittlerer Aufwand		x	3

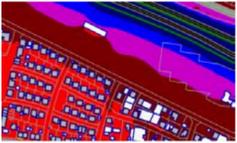
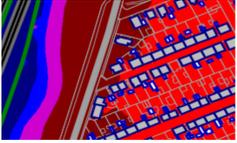
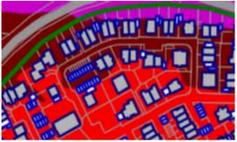
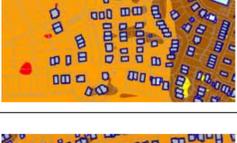
STRAßENLÄRM

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L _{DEN}	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung		
					Ja	Nein	
78	Flüsterasphalt auf der Autobahn (Bereich Winkelgasse)		Überwiegend Wohnblocks mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A). Lärmrelevanz: mittel	Prüfung des Einbaus eines lärmarmen Asphalts im Zuge der nächsten Deckensanierung. mittlerer Aufwand		x	1
11	Stationären Blitzer aufstellen auf Höhe Wasserturm (Bereich Karlsruher Straße/Bahnhofstraße)		Überwiegend Wohngebäude mit LDEN 55-60 dB(A). Einzelne Wohngebäude mit LDEN 60-65 dB(A) im Mischgebiet. Lärmrelevanz: mittel	mittlerer Aufwand		x	
45	Tempo 30 und Geschwindigkeitskontrollen im Bereich Heidelberger Straße/Jahnstraße		Jahnstraße nicht kartiert. Einzelne Gebäude des Wohngebietes im Kreuzungsbereich mit LDEN 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: mittel	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. geringer Aufwand		x	
54	Geschwindigkeitskontrollen im Bereich Parkstraße, Gebrüder-Grimm-Straße		Parkstraße nicht als Lärmemittent kartiert. Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: mittel	Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. geringer Aufwand		x	
58	Geschwindigkeitsreduzierung in der Rathausstraße		Rathausstraße nicht als Lärmemittent kartiert. Überwiegend Neben- und Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: mittel	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. geringer Aufwand		x	
59	Geschwindigkeitsbegrenzungen und -kontrollen in der Reilinger Straße/Südring/B39		Einzelne Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 60-65 dB(A). Überwiegend Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A) Lärmrelevanz: mittel	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. geringer Aufwand		x	
35	Tempolimit und Geschwindigkeitskontrollen auf der Reilinger Straße (Bereich Gustav-Stresemann-Weg)		Überwiegend Wohngebäude im Wohngebiet mit LDEN 55-60 dB(A). Einzelne Häuser mit LDEN 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: mittel	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. geringer Aufwand		x	2
1	Tempo 30 und Geschwindigkeitskontrollen auf der Eisenbahnstraße/Adlerstraße		Adlerstraße nicht kartiert. Überwiegend Wohngebäude mit straßenseitiger Belastung von LDEN 50-60 dB(A). Einzelne Mehrfamilienhäuser mit LDEN 60-70 dB(A) belastet. Lärmrelevanz: mittel	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. geringer Aufwand		x	
24	Geschwindigkeitsbegrenzung am Südring (Bereich Edith-Stein-Straße/Friedrich-Fröbel-Straße)		Bereich nicht kartiert. Mehrfamilienhäuser und einzelne Wohngebäude im Wohngebiet mit LDEN 55-60 dB(A). Lärmrelevanz: mittel	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. geringer Aufwand		x	4
71	Geschwindigkeitskontrollen in der Wasserturmallee		Wasserturmallee nicht kartiert. Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: mittel	Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. geringer Aufwand		x	
79	Tempo 100 auf der Autobahn (Bereich Winkelgasse)		Überwiegend Wohnblocks mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A). Lärmrelevanz: mittel	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist durch den Baulastträger nach §45 StVO zu prüfen. geringer Aufwand		x	
80	Verkehrsumleitung, Umgehungsstraßen (Bereich Zähringerstraße)		Zähringerstraße nicht kartiert. Überwiegend Wohnblocks mit LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: mittel	Prüfung von Verkehrslenkungsmaßnahmen im Bereich der Zähringer Straße geringer Aufwand		x	

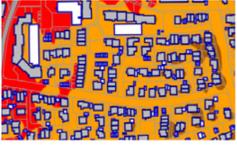
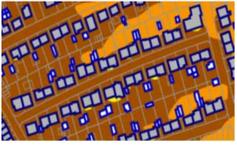
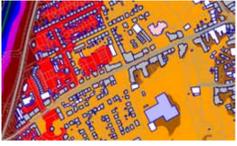
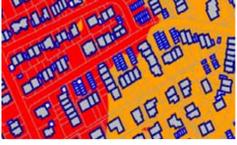
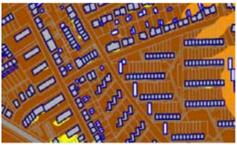
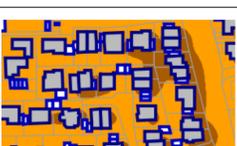
STRAßENLÄRM

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L _{DEN}	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung		
					Ja	Nein	
81	Geschwindigkeitsreduzierung (Bereich Zähringerstraße)		Zähringerstraße nicht kartiert. Überwiegend Wohnblocks mit LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: mittel	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. geringer Aufwand		x	
9	Tempo 30 im Bereich Amselweg und Falkenweg , nur für Anlieger frei		Amsel- und Falkenweg nicht kartiert. Einzelne Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: mittel	Tempo 30 Zone vorhanden.		x	
12	Tempokontrolle in Karlsruher Straße/Bahnhofstraße		Überwiegend Wohngebäude mit LDEN 55-60 dB(A). Einzelne Wohngebäude mit LDEN 60-65 dB(A) im Mischgebiet. Lärmrelevanz: mittel	Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. geringer Aufwand		x	1
32	Bereich Finkenweg , Auszug aus Hockenheim als Maßnahme vorgeschlagen		Bereich nicht kartiert. Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: mittel			x	
70	Beim Bau der neuen Straßenverbindung Verschwenkungen der Trasse o.ä. einplanen (Bereich Untere Mühlstraße)		Wohnblocks im Mischgebiet mit Belastungen von LDEN 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: mittel	Realisierung einer Verbindungsstraße zwischen Messplatz und Untere Mühlstraße ist vorgesehen.		x	
82	Lärmschutzwände (Bereich Zähringerstraße)		Zähringerstraße nicht kartiert. Überwiegend Wohnblocks mit LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: mittel	Lärmschutzwände innerorts im Allgemeinen nicht zielführend.		x	
Lärmrelevanz: gering							
49	Geschwindigkeitskontrollen im Bereich Kolpingstraße/Neugärtenring		Bereich nicht kartiert. Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 50-55 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: gering	Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. geringer Aufwand		x	1
19	Geschwindigkeitskontrollen Ecke Wasserturmallee/Neugärtenring		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit Belastung von LDEN 50-55 dB(A). Lärmrelevanz: gering	Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. geringer Aufwand		x	
73	Lärm der B 39 bzw. der L 723. Vorschlag: Intensive Begrünung des Fahrbahnrandes (Bereich Wilhelm-Herz-Straße)		Wilhelm-Herz-Straße nicht als Lärmemittent kartiert. Wohngebiet mit LDEN 50-55 dB(A) durch andere Straßen. Lärmrelevanz: gering	Intensive Begrünung des Fahrbahnrandes bewirkt keine Pegelminderungen des Straßenverkehrslärms.		x	
Lärmrelevanz: -							
10	Lärm der Autobahn, der Schiene und des Rings (Bereich Angler- bzw. Baggersee)		Keine Wohngebäude vorhanden. Angler- bzw. Baggersee mit Lärmbelastung von LDEN 65-70 dB(A). Lärmrelevanz: -	keine Maßnahmen benannt. Ggf. Prüfung im Rahmen der Festsetzung von „ruhigen“ Gebieten		x	1

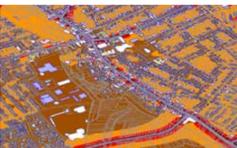
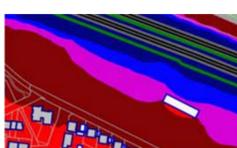
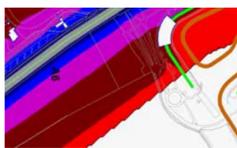
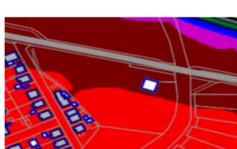
SCHIENENLÄRM

Lärmrelevanz: sehr hoch							
Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L _{DEN}	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung		
					Ja	Nein	
6	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Dresdener Straße)		zum Teil Gewerbe, im südlichen Bereich überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 65-70 dB(A) belastet Lärmrelevanz: sehr hoch	Keine Maßnahmen benannt.	x		1
Lärmrelevanz: hoch							
1	Höhere Schallschutzwand an der Bahnlinie (Bereich Adlerstraße)		Überwiegend Wohngebäude mit LDEN 60-65 dB(A) und einzelne Mehrfamilienhäuser mit LDEN 65-70 dB(A) belastet. Lärmrelevanz: hoch	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand	x	Maßnahme M1 in 028C9 G	
7	Lärmschutzwände entlang der Bahnstrecke (Bereich Eisenbahnstraße)		Mehrfamilienhäuser mit LDEN 65-70 dB(A) belastet Lärmrelevanz: hoch	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. Neue Technologien an der Quelle „Schiene“ wie das bÜG oder Schienensteg-dämpfer werden zukünftig verstärkt zum Einsatz kommen. hoher Aufwand	x	Maßnahme M1 in 028C9 G	
10	Höhere Schallschutzwand an der Bahnlinie (Bereich Friedrich-Fröbel-Straße)		Mehrfamilienhäuser maximal mit LDEN 65-70 dB(A) belastet Lärmrelevanz: hoch	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand	x	Maßnahme M1 in 028C9 G	
11	Umsetzung schallmindernder Möglichkeiten an den Zügen (Bereich Friedrich-Fröbel-Straße)		Mehrfamilienhäuser maximal mit LDEN 65-70 dB(A) belastet Lärmrelevanz: hoch	Die DB AG gibt aktuell an, dass bis 2020 80 % aller Güterzüge mit Verbundstoff-Klotzbremsen ausgestattet sind. hoher Aufwand	x		
24	Höhere Schallschutzwand an der Bahnlinie (Bereich Schwetzingen Straße)		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 60-65 dB(A) belastet Lärmrelevanz: hoch	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand	x	Maßnahme M1 in 028C9 G	
2	Tempolimit der Bahn bei Nacht (Bereich Adlerstraße)		Überwiegend Wohngebäude mit LDEN 60-65 dB(A) einzelne Mehrfamilienhäuser mit LDEN 65-70 dB(A) belastet. Lärmrelevanz: hoch	Prinzipiell ist eine Geschwindigkeitsreduzierung als geräuschmindernde Maßnahme möglich. geringer Aufwand	x		
9	Reduzierung des Bahnverkehrs (Bereich Friedrich-Fröbel-Straße)		Mehrfamilienhäuser maximal mit LDEN 65-70 dB(A) belastet Lärmrelevanz: hoch	Festlegung der Zugzahlen durch die DB AG im Rahmen eigener Bedarfsanalysen. Reduzierung der aktuellen Zugzahlen bewirkt ca. 3 dB Pegelreduzierung.	x		
28	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Wilhelm-Leuschner-Straße/ Blumenstraße)		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 60-65 dB(A) belastet Lärmrelevanz: hoch	Keine Maßnahmen benannt.	x		
8	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Ernst-Brauch-Straße)		Mehrfamilienhäuser maximal mit LDEN 60-65 dB(A) belastet Lärmrelevanz: hoch	Keine Maßnahmen benannt.	x		
Lärmrelevanz: mittel							
14	Verlängerung der Lärmschutzwände nach Süden (Bereich Jim-Clark-Straße)		Gebäudebereiche in der Jim-Clark-Straße sind nicht kartiert. Wohngebäude mit LDEN 55-60 dB(A) belastet. Lärmrelevanz: mittel	Verlängerung der Lärmschutzwände in Richtung Süden ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x	
15	Bessere Schallisolierung des Gleisbettes (Bereich Jim-Clark-Straße)		Gebäudebereiche in der Jim-Clark-Straße sind nicht kartiert. Wohngebäude mit LDEN 55-60 dB(A) belastet. Lärmrelevanz: mittel	Bau von Mini-Lärmschutzwänden und Schienenabsorbieren ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x	
27	Höhere Schallschutzwand an der Bahnlinie (Bereich Wilhelm-Herz-Straße)		Überwiegend Ein- und Mehrfamilienhäuser mit LDEN 55-60 dB(A) belastet Lärmrelevanz: mittel	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x	
23	Lärm an der Bahnlinie, Bahn-Versprechen einlösen (Bereich Robert-Koch-Straße)		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 55-60 dB(A) belastet Lärmrelevanz: mittel	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x	

SCHIENENLÄRM

lfd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L _{DEN}	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
22	Lärmschutz entlang der Eisenbahn (Bereich Rheinstraße)		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 55-60 dB(A) belastet Lärmrelevanz: mittel	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x
3	Programm „Leise Schiene“ (Bereich Albert-Schweitzer-Straße)		Überwiegend Wohngebäude mit LDEN 55-60 dB(A) belastet. Lärmrelevanz: mittel	Das Prinzip der entkoppelten Schienenkonstruktion („Leise Schiene“) zur Schallpegelreduzierung ist aktuell in der Erprobung. Entsprechende Ergebnisse werden von der DB AG zu gegebener Zeit vorgestellt.		x
17	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Kolpingstraße)		überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 60-65 dB(A) Lärmrelevanz: mittel	Keine Maßnahmen benannt.		x
16	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Karlsruher Straße/Schubertstraße)		überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 55-60 dB(A) belastet Lärmrelevanz: mittel	Keine Maßnahmen benannt.		x
12	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Gabelsbergerstraße)		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 55-60 dB(A) Lärmrelevanz: mittel	Keine Maßnahmen benannt.		x
25	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Wasserturmallee)		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 55-60 dB(A) belastet Lärmrelevanz: mittel	Keine Maßnahmen benannt.		x
Lärmrelevanz: gering						
4	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Alex-Möller-Straße)		Ein- und Mehrfamilienhäuser und Hochhäuser mit LDEN 45-50 belastet. Lärmrelevanz: gering	Keine Maßnahmen benannt. Bau von weiteren Lärmschutzwänden ist bspw. grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x
5	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Bürgermeister-Hund-Straße)		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 50-55 dB(A) Lärmrelevanz: gering	Keine Maßnahmen benannt. Bau von weiteren Lärmschutzwänden ist bspw. grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x
18	Neue schallabsorbierende Schallschutzwände an der Bahnlinie, Bahn-Versprechen einlösen (Bereich Körnerstraße)		Mehrfamilienhäuser mit LDEN 45-50 dB(A) belastet Lärmrelevanz: gering	Bau von neuen schallabsorbierenden Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x
19	Verbesserung des Schienennetzes (Bereich Leopoldstraße)		Mehrfamilienhäuser zu ca. 50 % mit LDEN 50-55 dB(A) und 50 % mit LDEN 45-50 dB(A) belastet Lärmrelevanz: gering	Neue Technologien an der Quelle „Schiene“ wie das bÜG oder Schienenstegdämpfer werden zukünftig verstärkt zum Einsatz kommen. hoher Aufwand		x
20	Lärm an der Bahnlinie, Bahn-Versprechen einlösen (Bereich Otto-Hahn-Straße)		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 45-50 dB(A) belastet Lärmrelevanz: gering	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x
21	Höhere Schallschutzwand an der Bahnlinie (Bereich Pfinzweg)		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 55-60 dB(A) belastet Lärmrelevanz: gering	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. hoher Aufwand		x
13	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Heidelberger Straße)		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 50-55 dB(A) Lärmrelevanz: gering	Keine Maßnahmen benannt.		x
Lärmrelevanz: -						
26	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Wilhelm-Busch-Weg)		Mehrfamilienhäuser mit LDEN 45-50 dB(A) belastet.	Keine Maßnahmen benannt.		x

RUHIGE GEBIETE

lfd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L _{DEN}	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung		
					Ja	Nein	
2	Gebiet zwischen Am Aquadrom und Obere Hauptstraße		Der Bereich hat gemäß der Lärmkartierung für den Schienen- und Straßenverkehr eine Belastung von LDEN < 55 dB(A).	Ausweisung als ruhiges Gebiet bezüglich der absoluten Lärmwerte grundsätzlich möglich. geringer Aufwand	x		
6	Bereich Kraichbach	Bereich nicht kartiert (außerhalb des Rechengebiets) 	Der innerstädtisch große Bereich hat gemäß der Lärmkartierung für den Straßenverkehr eine Belastung von LDEN 50-60 dB(A).	Ausweisung als ruhiges Gebiet bezüglich der absoluten Lärmwerte grundsätzlich in Teilbereichen möglich. geringer Aufwand	x		1
3	Bereich Gartenschauпарк		Der Bereich hat gemäß der Lärmkartierung für den Schienenverkehr eine Belastung von LDEN > 65 dB(A).	Der Bereich ist stark belastet durch die Bahntrasse und Autobahn. Unter dem Gesichtspunkt der schalltechnischen Vorbelastung ist der Bereich für die Ausweisung als ruhiges Gebiet nicht geeignet.	x		
4	Bereich Mühlweg		Der Bereich hat gemäß der Lärmkartierung für den Straßenverkehr eine Belastung von LDEN > 65 dB(A). Teilweise ist der Bereich außerhalb des Rechengebiets.	Der Bereich ist stark belastet durch die Autobahn. Unter dem Gesichtspunkt der schalltechnischen Vorbelastung ist der Bereich für die Ausweisung als ruhiges Gebiet nicht geeignet.	x		
5	Bereich Stiegwiesenpark		Der Bereich hat gemäß der Lärmkartierung für den Schienenverkehr eine Belastung von LDEN > 65 dB(A).	Der Bereich ist stark belastet durch die Bahntrasse. Unter dem Gesichtspunkt der schalltechnischen Vorbelastung ist der Bereich für die Ausweisung als ruhiges Gebiet nicht geeignet.	x		
7	Bereiche Hardtwald, Herrenteich, Hinter den Bergen, Insultheimer Hof, Johanneshof, Bachwiesen, Hockenheimers Rheinbogen, Seewaldwiesen, Hockenheimers Wald	Bereich nicht kartiert (außerhalb des Rechengebiets)	Lärmrelevanz: -				
1	Gebiete außerhalb der Gemarkungsgrenzen von Hockenheim	Bereiche nicht kartiert (außerhalb des Rechengebiets)	Grundsätzlich gibt es in der UL-Richtlinie keine Vorgaben bezüglich der Ausweisung „ruhiger Gebiete“. Dies bedeutet, dass die Stadt Hockenheim eigene Auswahlkriterien aufstellen und abwägen kann. Geeignet hierfür sind bspw. die absoluten und relativen Pegelwerte in dem Gebiet, die Flächenutzung, Erholungsfunktion, Lage, Größe und Zugänglichkeit des Gebietes. Insofern sind die folgenden Auswertungen nicht abschließend und „nur“ auf schalltechnische Belange bezogen.			x	